Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal = Journal forestier suisse

Herausgeber: Schweizerischer Forstverein

Band: 51 (1900)

Heft: 5

Rubrik: Holzhandelsbericht pro April 1900

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Nun ist die Tachymetrie keine Neuheit mehr und bereits in verschiedenen guten Lehrbüchern behandelt. Im vorliegenden Buche aber „war das Bestreben des Verfassers, den Stoff nicht nur in eine leichtfaßliche und übersichtliche, sondern auch das eingehendere Verständnis anbahnende Form zu bringen." Der Leser wird in die Tachymetrie und die dazu eventuell nötigen Vorarbeiten rasch eingeführt, mit möglichster Kürzung theoretischer Betrachtung und Weglassung von Formelableitungen. Dafür beginnt der praktische Unterricht gleich mit der Basismessung, von der Annahme ausgehend, daß nicht überall Landestriangulationen zur Verfügung stehen, an welche die Messungen ohne weiteres angebunden werden können. Zur Basismessung gehören dann auch die verschiedenen Methoden zur Bestimmung des ersten Azimuts, sowie der geographischen Lage der Ausgangspunkte.

Es folgen hierauf die Abhandlungen über Nivellieren, über „trigonometrische" und graphische Triangulierung; als Übergang zur eigentlichen Tachymetrie vermissen wir aber die Erwähnung der Polygonzüge, die sich in bewaldetem Gebiete nicht entbehren lassen.

Die tachymetrischen Aufnahmen selbst sind ziemlich ausführlich und mit Sachkenntnis behandelt. Als Hilfsmittel bei der Aufnahme ist ein tachymetrischer Rechenschieber beschrieben, ähnlich demjenigen von Hofer & Brönnimann in Bern, aber ohne die Sinus-, Cosinus- und Tangente-Teilungen. Zum Auftragen der tachymetrierten Punkte mit Winkel und Distanz figuriert der gewöhnliche Halbkreis-Transporteur. Neuere, genauere solche Hilfsmittel oder Tachymetrographen werden hier nicht erwähnt.

Nach eingehender Behandlung der Ausfertigung des Planes folgt zum Schluß die Beschreibung eines Muster-Tachymeter-Theodoliten und dessen Behandlung und Rektifizierung. Dem Leser das Verständnis zu erleichtern, dient ein Modellbogen, aus dem die einzelnen Instrumentteile ausgeschnitten und zu einem Karton-Modell zusammengeleimt werden können. In ähnlicher origineller Weise sind auch die Rechenschieber und der Nonius behandelt. An erläuternden und sauber ausgeführten Abbildungen ist kein Mangel; dieselben sind, 100 an der Zahl, am Ende des Buches auf einigen zusammenlegbaren Bogen übersichtlich zusammengestellt.

Man muß gestehen, daß der Verfasser das Möglichste gethan hat zur Erleichterung des Verständnisses und es kann daher dieses Buch allen Interessenten als praktischer Leitfaden bestens empfohlen werden. M.

Holzhandelsbericht pro April 1900.

(Alle Rechte vorbehalten.)

Den Preisangaben für aufgerüstetes Holz liegt die Sortimentsausscheidung nach der süddeutschen Klassifikation zu Grunde; vergleiche Januarheft 1900.

B. Erzielte Preise per m³ von aufgerüstetem Holz im Walde.

a) Nadelholz-Langholz.

Luzern, Waldungen der Korporations- und Ortsbürgergemeinde Luzern.

(Ohne Rinde gemessen.)

Kappeleggwald (bis Luzern Fr. 3. 80 bis Fr. 4). 132 m³ ²/₃ Fi. ¹/₃ Ta. III. Kl. Fr. 22. 70. — Gaßrütiwald (bis Luzern Fr. 4 bis Fr. 4. 50). 518 m³ ²/₃ Fi. ¹/₃ Ta. III. Kl. Fr. 21. 32. — Gaßrüti-Scharmooswald (bis Luzern

Fr. 4—5). 212 m³ ²/₃ Fi. ¹/₃ Ta. III. Kl. Fr. 21. 50. — Schachenwald (bis Luzern Fr. 1. 80 bis Fr. 2. 50). 100 m³ ²/₃ Fi. ¹/₃ Ta. III. Kl. Fr. 25. 80 (mit Rinde gemessen).

Freiburg, Staatswaldungen, IV. Forstkreis, Lac et Broye.

(Mit Rinde gemessen.)

Berley (bis Cousset Fr. 3). Fi. III. Kl. Fr. 18. IV. Kl. Fr. 16 (Windfallholz vom 13./14. Februar 1900; grob). — Chanéaz (bis Cousset Fr. 3). Fi. III. Kl. Fr. 18. IV. Kl. Fr. 16 (feines Holz). — Belmont (bis Léchelles Fr. 3). Fi. IV. Kl., Fr. 16 (feines Holz).

Freiburg, Spitalwaldungen der Stadt Freiburg.

(Ohne Rinde gemessen.)

Fossé (bis Freiburg Fr. 4). 124 Stämme, ⁸/₁₀ Fi. ²/₁₀ Kief. II. Kl. Fr. 23. 62.

Graubünden, Gemeindewaldungen, II. Forstkreis, Klosters.

(Ohne Rinde gemessen. Auf Lagerplatz geliefert.)

Waldungen der Gemeinde Klosters (bis Station Klosters-Platz 70 Cts). 171 Fi. III. u. IV. Kl. Fr. 14. 70. (Bis Station Serneus Fr. 1. 70). 67 Fi. III. u. IV. Kl. Fr. 14. 40.

Waadt, Waldungen der Gemeinde Lausanne.

(Ohne Rinde gemessen.)

Vernand (bis Lausanne Fr. 3). 49 m³ Ta. II. Kl. Fr. 22. 45. — 15 m³ Ta. III. Kl. Fr. 20. 13 (weiches, grobringiges Holz). — (Bis Lausanne Fr. 3). Ta. I. Kl. Fr. 24. 37. II. Kl. Fr. 22. 03. III. Kl. Fr. 21. 23. IV. Kl. Fr. 20. 90. V. Kl. Fr. 15. 45.

Neuenburg, Staats- und Gemeindewaldungen, V. Forstkreis, Chaux-de-Fonds-Locle.

(Ohne Rinde gemessen.)

Staatswald Creux au Moine (bis Chaux-de-Fonds Fr. 3). 130 m³ Ta. IV. Kl. Fr. 18. 50. — Waldung Planchettes der Gemeinde Locle (bis Chaux-de-Fonds Fr. 3). 200 m³ Ta. IV. Kl. Fr. 18. — Bemerkung. Leichte Preissteigerung.

b) Nadelholzklötze.

Luzern, Waldungen der Korporations- und Ortsbürgergemeinde Luzern.

(Ohne Rinde gemessen.)

Kappeleggwald (bis Luzern Fr. 3. 80 bis Fr. 4). 36 m³ ²/₃ Fi. ¹/₃ Ta. II. Kl. Fr. 31. — 47 m³ ²/₃ Fi. ¹/₃ Ta. III. Kl. Fr. 24. 83. — Gaßrütiwald (bis Luzern Fr. 4 bis Fr. 4. 50). 40 m³, ²/₃ Fi. ¹/₃ Ta. II. Kl. Fr. 29. — 280 m³, ²/₃ Fi. ¹/₃ Ta. III. Kl. Fr. 26. 35. — Gaßrüti und Scharmooswald (bis Luzern Fr. 4—5). 54 m³ ²/₃ Fi. ¹/₃ Ta. III. Kl. Fr. 27. 17.

Freiburg, Staatswaldungen, IV. Forstkreis, Lac et Broye.

(Mit Rinde gemessen.)

Galm (bis Cressier Fr. 5). 31 m³ Fi. II. Kl. Fr. 32. III. Kl. Fr. 28. (Windfallholz verschiedener Qualität). — Berley (bis Cousset Fr. 3). 121 m³ Fi. III. Kl. Fr. 20 (Windfallholz, grob). — Chanéaz (bis Cousset Fr. 3). 66 m³ Fi. III. Kl. Fr. 22 (feines Holz). Belmont (bis Léchelles Fr. 3). 20 m³ Fi. III. Kl. Fr. 20 (feines Holz).

Graubünden, Gemeindewaldungen.

(Ohne Rinde gemessen. Auf Lagerplatz geliefert.)

Gemeindewaldungen Maladers (bis Chur Fr. 4). 684 m³ Fi. I. Kl. Fr. 31. 45 (Qualität feinjährig, meist astrein). — Gemeindewaldungen Tinzen (bis Thusis Fr. 5. 50). 220 m³ Fi. I. Kl. Fr. 28. 40. — 42 m³ Fi. II. Kl. Fr. 20. 95. — 37 m³ Fi. III. u. IV. Kl. Fr. 17. 25. — Gemeindewaldungen Churwalden (bis Chur Fr. 3). 90 m³ Fi. I. u. II. Kl. Fr. 29. 50. — 35 m³ Fi. III. u. IV. Kl. Fr. 19. 90. — Gemeindewaldungen Fideris. 213 m³ Fi. I. Kl. Fr. 28. 80. — 77 m³ Fi. II. u. III. Kl. Fr. 17. 77. — 14 m³ Fi. IV. u. V. Kl. Fr. 4. 80. — Gemeindewaldung Klosters (bis Station Klosters-Platz

70 Cts.). 211 m³ Fi. I. Kl. Fr. 38. 10 bis Fr. 41. 50. — 128 m³ Fi. I. u. II. Kl. Fr. 34. 20. — 135 m³ Fi. II. u. III. Kl. Fr. 19. 70. — 73 m³ Fi. II. u. III. Kl. Fr. 23. 10. — (Bis Station Klosters-Dörfli 60 Cts.). 79 m³ Fi. I. u. II. Kl. Fr. 32. 30. — 42 m³ Fi. II. u. III. Kl. Fr. 18. 30. — (Bis Station Serneus Fr. —. 50 bis Fr. 1. 70). 205 m³ Fi. II. Kl. Fr. 24. 40 bis Fr. 26. 50 (feinjährig, meist astrein). — Gemeindewaldungen Wiesen (bis Station Davos-Platz Fr. 9). 113 m³ Lä. I. Kl. Fr. 57. — 28 m³ Lä. V. Kl. Fr. 28. 50. (Bis Station Davos-Platz Fr. 8.) 225 m³ Fi. I. Kl. Fr. 29. 50. — 56 m³ Fi. V. Kl. Fr. 22 (feinjähriges Holz).

Neuenburg, Staats- und Gemeindewaldungen, V. Forstkreis, Chaux-de-Fonds-Locle.
(Ohne Rinde gemessen.)

Staatswald (bis Chaux-de-Fonds Fr. 3). Ta. II. Kl. Fr. 25. 50. III. Kl. Fr. 22. IV. Kl. Fr. 19. 40. — Gemeindewaldung Locle (bis Chaux-de-Fonds Fr. 3). Ta. II. Kl. Fr. 26. 10. IV. Kl. Fr. 19. 50. — Bemerkung. Leichtes Steigen der Preise.

c) Laubholz, Langholz und Klötze.

Waadt, Waldungen der Gemeinde Lausanne.
(Ohne Rinde gemessen.)

Sauvabelin (bis Lausanne Fr. 6). 4 m³ Eich. III. Kl. Fr. 27. — 3 m³ Eich. IV. Kl. Fr. 20. 17. — Vernand (bis Lausanne Fr. 5). 27 m³ Bu. III. Kl. Fr. 26. 80. — 7 m³ Erlen III. Kl. Fr. 25. 76. — Bemerkung. Die Nutzholzpreise sind nicht sehr fest. — (Bis Lausanne Fr. 7. 50). Eich. II. Kl. Fr. 30. 66 (Abfuhr ungünstig).

Neuenburg, Waldungen der Gemeinde Locle.
(Ohne Rinde gemessen.)

(Bis Chaux-de-Fonds Fr. 3). Bu. III. Kl. Fr. 19. 80. — Bemerkung. Leichte Preissteigerung.

d) Brennholz per Ster.

Luzern, Waldungen der Korporations- und Ortsbürgergemeinde Luzern.

Pilatuswälder (bis Luzern Fr. 1. 15 bis Fr. 1. 40). ½ Fi. ½ Ta. Scht. Fr. 9. 15. Knp. Fr. 7. 90. Bu. Scht. Fr. 13. 55.

Freiburg, Staatswaldungen, IV. Forstkreis, Lac et Broye.

Galm (bis Cressier Fr. 2). 229 Ster Fi. Scht. u. Knp. Fr. 9. — Bu. Scht. u. Knp. Fr. 13. — Berley (bis Cousset Fr. 1). 300 Ster Fi. Scht. u. Knp. Fr. 6. Chanéaz (bis Cousset Fr. 1). 36 Ster Fi. Scht. u. Knp. Fr. 6. — Belmont (bis Léchelles Fr. 1). 104 Ster Fi. Scht. u. Knp. Fr. 8.

Waadt, Waldungen der Gemeinde Lausanne.

(Bis Lausanne Fr. 2. 50). 106 Ster Ta. Scht. Fr. 10. 81. — (Bis Lausanne Fr. 3). 25 Ster Eich. Scht. Fr. 10. 88. — 36 Ster Bu. Scht. Fr. 16. 91. — 39 Ster Laubholz-Mischel Fr. 10. 71 (Steigerung vom 15. April). — (Bis Lausanne Fr. 2. 50). 40 Ster Ta. Scht. Fr. 11. 11. — (Bis Lausanne Fr. 3). 22 Ster Bu. Scht. Fr. 16. 14. — 23 Ster Eich. Scht. Fr. 10. 05 (Steigerung vom 21. April).

Neuenburg, Staats- und Gemeindewaldungen, V. Forstkreis, Chaux-de-Fonds-Locle.

Staatswaldungen (bis Chaux-de-Fonds Fr. 2). Ta. Scht. Fr. 8. 15. — Bu. Knp. Fr. 9. — Gemeindewaldungen Locle (bis Chaux-de-Fonds Fr. 2). Ta. Scht. Fr. 7. 35. — Bu. Scht. Fr. 9. 85. Knp. Fr. 8. 20. — Bemerkung. Leichtes Steigen der Preise gegenüber dem Vorjahr.

Berichtigung.

Irrtümlicherweise wurden in den Angaben der letzten Nummer die Holzpreise für Graubünden als mit Rinde statt ohne Rinde geltend bezeichnet.

(Schluß der Holzhandelsberichte pro Winter 1899/1900.